

Innovative Citizen 2014

- Festival für dezentrale, partizipative und urbane Kunst und Technik

27.09. bis 02.10.2014 im und am Dortmunder U

- Workshops, Vorträge, Diskussionen, Installationen, Exponate und Experimente

Eine Veranstaltung von:

Dortmunder U (Gesamtleitung), DEZENTRALE@Fraunhofer UMSICHT (Konzeption und Planung), Folkwang Universität der Künste, Heimatdesign

mit geplanter finanzieller Förderung durch:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW
im Rahmen des Programms **Kreativ.Quartiere Ruhr (2014)**

und Unterstützung von:

european centre for creative economy (ecce)

Die Maker-Kultur verbindet die Idee des Selbermachens mit modernen digitalen Techniken. Sie setzt der Virtualisierung sämtlicher Lebensbereiche neue dingliche Erfahrungen entgegen. Das vielbeschworene „Internet der Dinge“ erreicht mit der Maker-Bewegung die Ebene des einzelnen Bürgers. Nicht in seiner Funktion als Konsument, der sich durch diverse Webshops mit Schuhen, Kleidung und Büchern versorgt, sondern in neuen und avancierten Rollen als Künstler, Designer, Wissenschaftler, Erfinder und Produzent. Ihre Ausprägung findet die Maker-Kultur in zahlreichen Aktivitäten, die Kreativität, Gestaltung und Technik, Unternehmertum und soziale Teilhabe neu definieren und austarieren. FabLabs, Repair-Cafés, Urban Farming und Self-Logging sind nur einige Beispiele.

Spannend ist die Frage, ob und wie diese Bewegung als Impuls für Kreativwirtschaft und Kleingewerbe einerseits und für Nachhaltigkeitsinnovationen andererseits nutzbar gemacht werden kann. Wie können Designer und Künstler, Änderungsschneider und Schlüsseldienste von der Maker- und FabLab-Kultur profitieren? Wie können sie sich vernetzen, um dezentrale Strukturen für Innovation und Produktion zu bilden? Welche digitalen Fertigungstechniken sind nützlich und wie lassen sie sich wertsteigernd mit dem Handwerklichen verbinden? Kann eine bedarfsgerechte individualisierte Produktion den Einstieg in eine wirkliche Senkung des Ressourcenverbrauchs erreichen? Wie können Wohnen, Konsumieren, Arbeiten, Produzieren, Forschen und Gestalten miteinander verwoben und versöhnt werden? Und welche neue Form einer ressourcenschonenden Urbanität lässt sich daraus erwarten?

Call for Topics

Wir bringen die Maker- und FabLab-Kultur im Rahmen einer einwöchigen Veranstaltung ins Dortmunder Unionviertel. Wir werfen einen Blick auf eine zukünftige nachhaltige Innovations- und Produktkultur, die dezentral, adaptiv und vor allem urban ist. Gleichzeitig wollen wir aber auch kritisch hinterfragen, welche wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Chancen und Risiken mit solch einer Zukunft verbunden wären.

Eine Woche lang präsentieren, probieren und diskutieren Künstler, Designer, Techniker - unabhängig davon, ob sie ihre Leidenschaft als Beruf oder Hobby ausüben - was heute geht und morgen gehen könnte. Inhaltlich geht es dabei von der digitalen Fertigung und dem Bau von Robotern, über urbanes Gärtnern und private Bioproduktion bis hin zur Wiederentdeckung handwerklicher Praktiken und einer Kultur der Reparatur.

Ihr würdet Euch und Euer Projekt gerne einbringen oder habt Ideen für spannende Vorträge, Workshops, Exponate oder Projekte. Dann kontaktiert uns **bitte bis zum 15. Juli 2014**. Wir sind für alle Ideen offen. Finanziell können wir im geringen Umfang unterstützen – fragt uns einfach.

DEZENTRALE – Gemeinschaftslabor für Zukunftsfragen

Richardstraße 18, 44137 Dortmund, 0231 / 3304 6315

Ansprechpartner:

Jürgen Bertling (0172 / 86 32 157, juergen.bertling@umsicht.fraunhofer.de)

Julia Kraye (0175 / 7924290, julia.kraye@gmx.de)

Dortmund *Mini Maker Faire* – Ruhr

2. Oktober, 16:00-24:00 Uhr

Als Abschluss von Innovative Citizen findet am Donnerstag, den 2. Oktober, im Rahmen der WissensNacht Ruhr organisiert vom Regionalverband Ruhr die erste Maker Faire in NRW statt. Das familienfreundliche „Do-It-Yourself“-Festival feiert und präsentiert kreative Menschen mit innovativen Projekten, verrückten Experimenten und schrägen Ideen: Ein Fest der Erfindungen! Die Ziele der Maker Faire sind Unterhaltung, Information, Vernetzung und der Aufbau einer weltweiten Do It Yourself (DIY)-Gemeinschaft.

Büro city2science (im Auftrag des Regionalverbands Ruhr)

0521-96874363

Ansprechpartner

Dr. Annette Klinkert, klinkert@city2science.de

Esther Fehse, esther.fehse@city2science.de

Vorläufiger Ablaufplan:

	Samstag, 27.09.	Sonntag, 28.09.	Montag, 29.09.	Dienstag, 30.09.	Mittwoch, 01.10.	Donnerstag, 02.10.
12.00-15.00		Repair Café	Workshops	Workshops	Workshops	
16.00-18.00	Workshops	Repair Café	Workshops	Workshops	Workshops	<i>Maker Faire</i>
19.00-22.00	Abendvorträge	Repair Café	Abendvorträge	Pecha Kucha	Minisymposium	<i>Maker Faire</i>
ab 22.0 h	DJ/Konzert	DJ/Konzert	DJ/Konzert	DJ/Konzert	DJ/Konzert	<i>Maker Faire</i>
fortlaufend	Projekte	Projekte	Projekte	Projekte	Projekte	Projekte
	Ausstellung	Ausstellung	Ausstellung	Ausstellung	Ausstellung	Ausstellung
	Makerlounge	Makerlounge	Makerlounge	Makerlounge	Makerlounge	Makerlounge